

---

# **Elektronische Zustellung in der Wirtschaft**

## **Arbeitskreis „e-Zustellung“**

**Ein Projekt des Vereins AUSTRIAPRO der WKÖ**

**11.07.2012**

# Agenda

---

- Annahme der heutigen TO
- Annahme des Protokolls der letzten AK-Sitzung
- Projekt e-Zustellung 2012
  - Überblick
  - Externe Experten
    - Bewerbungen
    - Vergabe der Arbeitspakete
  - Arbeitspakete – Planung der Inhalte
    - Fa. PLOT (AP 3, 4, 6, 8)
    - Fa. BDC (AP 5)
    - Dr. Knasmüller (AP 2, 7)
    - Diskussion
- Situation am Markt
- News seitens der WKO
- Allfälliges

# Projekt e-Zustellung 2012 - Überblick

---

- Förderung BMWFJ
  - Beantragt: per 31.3.2012
- Projektstart (offiziell): 1.4.2012
- Projektende (geplant): Ende 12/2012

# Themen Übersicht

AP	Titel	Details
1	<b>Projektleitung</b>	Koordination, Reporting, Controlling
2	<b>Rechtliche Analysen</b>	Unterst. AP3,4,7
3	<b>Spezifikationserweiterungen</b>	Detailfragen, Kon. techn. Spec.
4	<b>Synergien</b>	WPV/USP, behördl. Zustellung
5	<b>Integration, Usability</b>	Groupware, Mailingsysteme
6	<b>Libraries</b>	Opensource
7	<b>Rulebook</b>	Weiterentwicklung
8	<b>Normen, int. Entw.</b>	österr. und internationaler Entwicklungen
9	<b>Marketing/Dissemination</b>	Info., Mailings, Newsletter, Webseite

# APs – „Externe Experten“

Titel	Details	Externe Experten		
		Spez.	Impl. TDS	
Projektleitung	Koordination, Reporting, Controlling			
Rechtliche Analysen	Unterst. AP3,4,7	5		
Spezifikationserweiterungen	Detailfragen, Kon. techn. Spec.	3	12	
Synergien	WPV/USP, behördl. Zustellung	1	2	
Integration, Usability	Groupware, Mailingsysteme	1	12	
Libraries	Opensource	1	9	
Rulebook	Weiterentwicklung	3		
Normen, int. Entw.	österr. und internationaler Entwicklungen	1		
Marketing/Dissemination	Info., Mailings, Newsletter, Webseite	0		<b>Summe</b>
		<b>15</b>	<b>35</b>	<b>50</b>

- Bewerbungen
  - Fa. PLOT
  - Fa. BDC
  - Dr. Knasmüller

# Firmen/Personen - Arbeitspakete

---

- Dr. Knasmüller
  - AP 2 – Rechtliche Analysen
  - AP 7 – Rulebook
- Fa. PLOT
  - AP 3 – Spezifikationserweiterungen
  - AP 4 – Synergien
  - AP 6 – Libraries
  - AP 8 – Normen
- Fa. BDC
  - AP 5 – Integration, Usability
- Dr. C. Baumann
  - AP-übergreifende Mitarbeit und Koordination
- Mag. A. Foidl
  - AP1 (Projektleitung), AP 8 (Normen), AP 9 (Marketing/Dissemination)

# APs Fa. PLOT

---

- AP 3 – Spezifikationserweiterungen
- AP 4 – Synergien
- AP 6 – Libraries
- AP 8 - Normen

# AP 3 Spezifikationserweiterungen

---

- 2 Schwerpunkte
  - Bearbeitung von Detailfragen
    - S.u.
  - Konsolidierung
    - Aller vorhandenen Spezifikationen und -vorschlägen
    - Ibs. auf technischer Ebene (Schnittstellen, Schema- und webservicedefinitionen)
- Ergänzung durch prototypische Implementierungen



# AP 3 Detailthemen

---

- Einsatz der UID in Stammdaten der Teilnehmer
- Saubere Typisierung von Ordnungsnummern für juristische Personen (FN, VR, ERSB)
- Suche am Zustellkopf für nicht registrierte Benutzer
- Verbesserung der „Abwesenheitsfunktion“
- „Entnahmemöglichkeit von Daten“
- Transport von in XML strukturierten Daten (und ggf. Auswertung/Verarbeitung in den Zustelldiensten)
- Einsatz der Systematik Vollmachten/Vertretungen lt. Stammzahlenregisterbehörde

# AP 3 Details 1

---

- Stammdaten – UID
  - Rulebook: UID für jur. Personen „sofern vorhanden“
  - Status
    - In Spezifikation (und ZK-Schema) noch nicht vorhanden
  - Frage:
    - Bedeutet „sofern vorhanden“ im Rulebook „optional“
  - Lösung: spezifizieren
  - Vorschlag:
    - Gemeinsam mit anderen Ergebnissen in Spec. integrieren
    - Ev. Formulierung in Rulebook verdeutlichen

# AP 3 Details 2

---

- Stammdaten – Firmenbuchnummer etc.
  - Status: Als String definiert (z.B. FN:227895y)
    - „unsauber“ bei manueller Eingabe
  - Ansatz: Typisierung in Spec. aufnehmen
    - FN, VR, ERSB (Ergänzungsregister für sonstige Betroffene)
  - Berücksichtigung / Abgleich mit e-Government!
    - (Vgl. Stammzahlberechnungsalgorithmen)
    - FN
    - VR
    - ERJ: Ergänzungsregister – nicht natürliche Person
    - ERN: Ergänzungsregister – natürliche Person
    - ZMR: Natürliche Person – als FN ? -> Klärung

# AP 3 Details 3

---

- Suche für nicht registrierte Benutzer
  - Rulebook: Funktion wird erwähnt
    - Idee: „... dass auch Nichtteilnehmer feststellen können **wieviele** Empfänger sie adressieren **könnten** ...“
    - Als „möglich“ gedacht, nicht als „nötig“
  - Fragen:
    - Sinnvoll aus Gesamtsicht?
    - Ev. „bedenklich“, wenn „unkontrolliert“ Abfragen gemacht werden können?
    - Vgl. auch: ERV-Gateway („Benutzer sind „indirekt registriert“ -> Rulebook?)
  - -> Rulebook präziser formulieren
    - spezifizieren

# AP 3 Details 4

---

- „Abwesenheit“
  - Rulebook: „... Faktum und Dauer ... muss ... Versender mitgeteilt werden“
  - Status:
    - In Spezifikation analog e-Government definiert (d.h. „nicht erreichbar“)
    - Vgl. auch ERV-Gateway (aktuell/tagesaktuell)
  - Frage:
    - Varianten
      - Nur Faktum
      - Faktum plus Dauer (optional durch Empfänger steuerbar)
      - Plus „Nachricht“? Sinnvoll? wo zu implementieren?
  - Lösung
    - Rulebook entsprechend formulieren und/oder
    - Spezifikation adaptieren

# AP 3 Details 5

---

- „Entnahmemöglichkeit von Daten“
  - Rulebook: „Die Verbindungsdaten sind dem Benutzer auch in einer Form zur Entnahme verfügbar zu machen, die ihm und einem Dritten die Unverfälschtheit der entnommenen Verbindungsdaten beweist “
  - Status:
    - Übermittlung digital signierter Infos bei Erfolg (oder Misserfolg) der Zustellung.
  - Frage:
    - Ist das ausreichend oder soll es auch eine weitere Möglichkeit geben (z.B. späterer Download)?
      - Achtung: Speicherplatzbeschränkungen!
  - Lösung
    - In Rulebook „Entnahme“ schärfer formulieren
    - „Entnahme“ in Spezifikation aufnehmen

# AP 4 - Synergien

---

- 3 Schwerpunkte
  - Wirtschaftsportalverbund,  
Unternehmensserviceportal
  - Harmonisierung behördliche e-Zustellung
  - Einsatz der Systematik  
Vollmachten/Vertretungen It.  
Stammzahlenregisterbehörde

# AP 4 – WPV/USP

---

- WPV/USP
  - Wesentliches Thema
    - Verwaltung
    - WKÖ
    - -> AustriaPro
  - Eigener Arbeitskreis AustriaPro
    - Status?
  - Mögliche Synergien
    - ID-Management für e-Zustellung
    - Sichere Übermittlung als wesentlicher Bestandteil von WPV Applikationen
  - Prototypische Implementierungen



# AP 4 – Behördliche e-Zustellung

---

- In den Vorprojekten
  - Zusammenarbeit mit BKA
  - Input für „harmonisierte Spezifikation“
- Behördliche e-Zustellung
  - Neue Spezifikation
    - Zustellung v 1.4.0 (2.2.2012)
    - Am 7.5.2012 zur Empfehlung erhoben
  - Themen für AP u.a.
    - Allgemein: Evaluierung neue Spec. hinsichtlich Zusammenhängen
    - Identifizierung juristischer Personen bzw. Vertretungen mittels Online-Vollmachten
    - C/O-Adressierung mittels Postbox-Mechanismus

# AP 4 – Vollmachten

---

- Vollmachten/Vertretungen lt. Stammzahlenregisterbehörde
- Ziel: Jur. Personen auch in Vertrauensstufe 3
- Themen
  - Integration in die Spezifikation
  - Berücksichtigung im Rulebook
  - Details
    - Art
      - Vertretungen für juristische Personen
      - Vertretungen für natürliche Personen
    - Funktionen
      - Login bzw. Zustellstückannahme
      - Registrierung
  - Abgrenzung zum bisherigen Mechanismus (jur. Pers.)

# AP 6 - Libraries

---

- Basis: Vorprojekt
  - Programmbibliotheken
  - Demoprogramme
- Inhalt
  - Entwurf und Implementierung
  - Weiterer Module
    - Libraries
    - Demoapplikationen
  - Ibs. im Zusammenhang mit AP5 (Integration/Usability)
    - D.h.: Remote Control Schnittstelle

# AP 8 – Normen und Standards

---

- Vorprojekte: immer wieder „Infos“
  - Offizieller Vertreter der WKÖ in AG
- Aktuell: Verstärkung der Aktivitäten
- AG der ÖNORM
  - U.a. Vergleich der in Österreich bestehenden Lösungen
    - Behörde
    - Privatwirtschaft
  - mit
    - Ansätzen der ÖNORM bzw.
    - Internationalen Normierung
- Interessen des AK vertreten durch
  - M. Schanda
  - C. Baumann

# AP Fa. BDC

---

- AP 5 – Integration, Usability

# AP 5 – Integration/Usability

---

- Basis (Vorprojekte) u.a.
  - Remote Control Schnittstelle
- Themen
  - Weitere Integrationen
    - Officeumgebungen
    - Mailing-/Groupwaresysteme
  - Mobility
  - Prototypische Implementierungen

# AP 5 – Planung Details

---

- Mail-/Groupware-Systeme
  - Gateway (prototypisch implementieren)
    - SMTP als Eingangsschnittstelle
    - „Remote Control“ als Ausgangsschnittstelle
    - Authentifizierung
      - Mail-Client an Gateway mit SMTP-Auth
      - Userzertifikat am Gateway hinterlegt
      - Gateway an Zustellserver per Zertifikat
- Mobility
  - Senden von Smartphones über SMTP-Gateway
  - HTML5-Apps für Smartphones
    - Test gängiger Frameworks
    - Vergleich zu native Apps

# APs Dr. Knasmüller

---

- AP 2 – Rechtliche Analysen
- AP 7 – Rulebook
  
- Status
  - Detaillierungsgespräch mit Dr. Laga folgt noch



# AP 2 – Rechtliche Themen

---

- Basis: Ergebnisse des Vorprojektes
- Themen:
  - Rechtliche Fragestellungen bei allen betroffenen APs ibs. Rulebookerweiterungen (s.u.), AP3, AP5
  - Länderübergreifender Einsatz der e-Zustellung (primär EU), rechtliche Bedeutung etc.
  - Prüfung der Umsetzung von Detailpunkten (aus dem Projekt 2011) ibs. AP3 und AP7
- Ergebnisse -> Rulebook

# AP 7 - Rulebook

---

- Policies für System- bzw. Serviceanbieter
- Themen 2011 waren
  - Neue Aspekte (AP2 und AP3) aufarbeiten und integrieren
  - Diverse Detailfragen für Projekt 2012 definiert
- Themen 2012
  - Detailfragen klären und einarbeiten
  - Neue Aspekte aus aktuellen APs

# Situation am Markt

---

- postserver.at
  - Status und nächste Schritte
  - A. Mittag-Lenkheim

# News seitens der WKO

---

- Dr. Gerhard Laga

# Allfälliges

---

- Geplanter Arbeitskreis NFC
- Termin nächster AK: wird bekanntgegeben

# Kontakt

---

AUSTRIAPRO

<http://www.austriapro.at>  
[austriapro@wko.at](mailto:austriapro@wko.at)

DI Dr. Christian Baumann  
cbaumann@baumann.at  
+43 664 43 24 243